



© shubham chage on unsplash

WORKSHOPREIHE

Digitales Wissensmanagement

Ihr Nutzen

Wissenserhalt und -sicherung

Sicherstellung einer einheitlichen
Lernqualität für Mitarbeitende

Vermeidung von kosten-
intensiven Fehlern

Unser Vorgehen

Wie kann das Wissen von Mitarbeitenden für alle zugänglich gemacht und gesichert werden? Vor dieser Herausforderung stehen viele Unternehmen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen bedarfsorientierten systematischen Prozess entwickeln, um eine geeignete Lösung zu finden, ein intraorganisationales Lernmanagement einzuführen.

Das Angebot startet mit einer IST-Standanalyse Ihrer derzeitigen Situation und den daraus resultierenden Rahmenbedingungen.

Ein möglicher Lösungsansatz stellt die Gestaltung einer digitalen Lernplattform dar. Dabei wird das klassische und digitale Lernen vereint. In einer analogen Ausbildung zu unternehmensinternen Lerngestalter:innen, wird das vorhandene, fachspezifische Wissen strukturiert und in digitale Lernangebote überführt. Ziel ist es, dass alle Mitarbeitenden die Chance erhalten ein einheitliches Wissenslevel aufzubauen.

Ablauf

| | |
|-------------|--|
| Kick-Off | Lernen im Arbeitsalltag |
| 1. Workshop | Bedingungsanalyse |
| 2. Workshop | Sachanalyse |
| 3. Workshop | Erstellung von Lernzielen |
| 4. Workshop | Methoden, Formate & Gestaltungsansätze |
| 5. Workshop | Ergebnissicherung |
| 6. Workshop | Onboarding-Prozess |



Zielgruppe

Geschäftsführende
Personaler:innen
Wissenträger:innen



Zeitraum

Abhängig von den
erarbeiteten
Lösungsansätzen



Durchführungsort

Im Unternehmen



Kosten

Durch die Förderung von ESF
Plus und BMAS ist dieses
Angebot kostenneutral.



Anmeldung unter:

regionales-zukunftszenrum@mb.tu-chemnitz.de



NICOLA HOLLBURG

TU Chemnitz, Professur Arbeitswissenschaft u. Innovationsmanagement



Erfenschlager Str. 75, 09125 Chemnitz



0371 53135487



nicola.hollburg@mb.tu-chemnitz.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union